

➔ **BLICKPUNKT** Kreisschützenfest in Rütthen

# Rütthen feiert mit Freunden perfektes Fest

Bürgermeister Peter Weiken lobt bei Kommersabend Schützenwesen als „Anker traditioneller Werte“

Von Friedrich Vorsthoven

**Rütthen.** Die wichtigste Meldung zuerst: Jannik Köhne vom Schützenverein Effeln ist neuer Kreiskönig des Kreisschützenbundes Lippstadt. Er sicherte sich am Samstagabend mit dem 307. Schuss den begehrten Titel.

## Kommersabend

Doch das 31. Kreisschützenfest, ausgerichtet von der St.-Hubertus Bruderschaft Rütthen, startete bereits am Freitagabend mit dem offiziellen Kommersabend. Dabei ging Bürgermeister Peter Weiken, in seinem Grußwort auf den hohen Stellenwert der Schützenvereine und Bruderschaften ein. Als „traditionellen Anker“, bezeichnete Weiken das Schützenwesen. Dieses sei eine wichtige Form echter und wahrer menschlicher Begegnung, das bekenne schon das diesjährig gewählte Motto „Mit euch bei uns!“

Die Vereine im Kreisschützenbund, so Weiken repräsentieren und dokumentieren ungebrochen die hohe Bedeutung des menschlichen Miteinanders. Das Engagement der Bür-



Ein ergreifender Moment: Nach dem Gottesdienst geht es zum Gedenken mit Kranzniederlegung an das neu geschaffene Mahnmal im Park des Gymnasiums.

gerschützen Rütthen mit ihrem Oberst Heinrich Fahle praktiziere eindrucksvoll Heimatliebe. Das habe man schon beim Aufbau des großen Festgeländes am Schlangengrund gespürt. Die Macher des 31. Kreisschützenfestes hätten alle Klippen überwunden und ein wunderbares Fest

vorbereitet, lobte Kreisoberst Franz Westermann deren Einsatz. Als Dank und Ehrung erhielt Oberst Heinrich Fahle die Steinplatte des Kreisschützenbundes. Eine besondere Ehrung erfuhr außerdem Josef Wietfeld, Beisitzer im Vorstand des Kreisschützenbundes. Für seine positive Einstellung, sein Organisationstalent, seinen Humor und



Blendende Erinnerung: Kreisoberst Franz Westermann (links) überreicht Bürgerschützenoberst Heiner Fahle beim Kommersabend eine Steintafel.

schließlich die Freude am Schützenwesen erhielt Wietfeld, der auch Schießmeister im KSB ist, den Verdienstorden.

Erstmalig – aber so wird es wohl auch in Zukunft sein – erhielt das scheidende Kreiskönigspaar Lukas Oettinger und Anne Aust eine Auszeichnung. Und schließlich überreichte der KSB der 25-jährigen Jubelkönigin Andrea Koerdt (Kallenhardt) einen Orden.

## Festgottesdienst

Der Samstag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt, gehalten von Pfarrer Bernd Götz, zum letzten Mal bei einem Großereignis in Rütthen, und Pfarrerin Jutta Schorstein, sicherlich das erste Mal dabei. Er begann mit dem Aufmarsch der rund 150 Fahnen der 66 Vereine und Bruderschaften im Kreisschützenbund. Pastor Götz, sichtlich bewegt von diesem Ereignis, ging in seiner Predigt auf die Symbole der Fahnen und Standarten ein. Diese hätten etwas mit Wahrzeichen, mit dem heimischen Lebensraum zu tun.

Das Motto „Mit uns bei euch“ sei ein Volltreffer, meinte Götz. Aber, die Globalisierung werde auch in den Vereinen sichtbar. Um die Verbindungen zu stärken, sei das Teilen und Mitteilen von besondere Bedeutung. Damit das Motto als Bindemittel lebendig bleibt, lud Götz die Gemeinschaft ein, die Dinge im eigenen Tun zu betrachten.

Die anschließende Kranzniederlegung im Park des Friedrich-Spee-Gymnasiums erfolgte an einem neuen, zeitgemäßen Ehrenmal – ein Mahnmal, das an die Flucht der Vietnamesen, die mit der Cap Anamur der Hilfsorganisation Deutsche Not-Ärzte auch nach Rütthen kamen, erinnert. Kreisoberst Franz Westermann ging auf die Freiheit als höchstes Gut ein.

## Vogelschießen

Schließlich folgte nach dem Großen Zapfenstreich das Schießen um die Kreiskönigswürde an dem 60 amtierende Könige teilnahmen. Ein langer, zäher Kampf sollte es werden, bis schließlich Jannik Köhne

vom Schützenverein Effeln im 6. Durchgang mit dem 307. Schuss der Sache ein Ende bereitete. Zur Königin wählte er Laura Henke.

Bereits im ersten Durchgang fielen die Insignien. Mit seinem Ehrenschuss traf Kreiskönig Lukas Oettinger die Krone. Beim 4. Schuss schon stürzte der Apfel zu Boden. Der Schütze war in diesem Fall Holger Peitz vom Schützenverein Mönninghausen/Bönninghausen. Vier Schuss später fiel durch Carsten Kroll aus Drewer das Zepter. Schon recht früh war der Adler, gebaut von Thomas Kettler, kopflos. Im zweiten, dritten und vierten Durchgang erfolgten ausschließlich Schüsse auf den Rumpf, um den Vogel an der Schraube mürbe zu machen. Schließlich erledigten die 60 angetretenen Könige mit ihren Schüssen Flügel und Schwanz des schwarzen Adlers. Bis endlich im 6. Durchgang mit dem 307. Schuss das Schießen

**„Alles ist doch wirklich perfekt gelaufen.“**

Ehemalige Schützenköniginnen aus Rütthen sind mit dem Fest rundum zufrieden

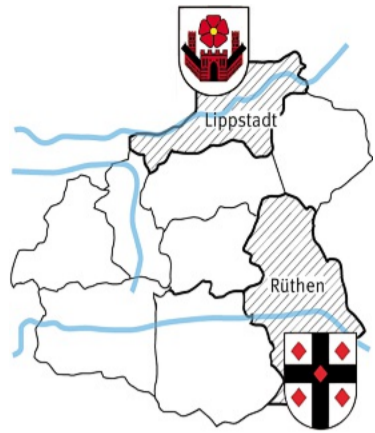
um die 31. Kreiskönigswürde ein Ende fand.

## Festumzug

Rund 6000 Schützen, Königspaar und Hofdamen sowie die Musiker von 46 Blaskapellen und Spielmannszügen sorgten am Sonntagnachmittag für ein prachtvolles Bild auf dem drei Kilometer langen Festumzug durch die Innenstadt und angrenzende Wohngebiete. Mehrere tausend Zuschauer applaudierten den Majestäten und ihrem Gefolge, wobei die Hachtorstraße vom Alten Rathaus bis hinter das Hachtor eindeutig der Publikumsmagnet war. Teilweise hatten es sich die Zuschauer auf Bänken und (Garten-)Stühlen gemütlich gemacht. Aber auch an die dürstenden Zugteilnehmer wurde gedacht: An vielen Stellen wurde Hochprozentiges oder Alkoholfreies gereicht.



Umringt von den Fahnen und Standarten der Schützenvereine: Pfarrerin Jutta Schorstein und Pfarrer Bernd Götz beim ökumenischen Gottesdienst im Festzelt.



## KOMPAKT

### Vorbereitung auf die Erstkommunion

**Rütthen.** In Kürze beginnen die Vorbereitungen für die Erstkommunionkinder im Pastoralverbund Rütthen. Anmeldeunterlagen wurden bereits an den Grundschulen in Rütthen, am Teilstandort Kallenhardt sowie in Oestereiden verteilt. Alle Eltern des Erstkommunion-Jahrgangs 2019 treffen sich zum Elternabend am Mittwoch, 19. September, um 20 Uhr in Rütthen. Dazu sollten die Eltern die ausgefüllte Anmeldung mitbringen. Der Abend beginnt in der St. Nikolauskirche mit einer kurzen Andacht zur Einstimmung. Anschließend geht es in das Pfarrheim, wo den Eltern der Ablauf der Vorbereitungen vorgestellt wird.

### Bergstadtknappen besuchen zwei Spiele

**Rütthen.** Bei zwei Spielen unterstützt der Rütthener Fanclub Bergstadtknappen den FC Schalke 04 in dieser Woche. Am Dienstag, 8. September, beginnen die Schalcker ihren Einsatz in der Champions-League mit einem Heimspiel gegen den FC Porto. Die Bergstadtknappen treffen sich pünktlich um 17 Uhr zur Abfahrt am Vereinslokal Konrad Knickenberg. Ein paar Tage später, am Samstag, 22. September, treffen die Schalcker in der heimischen Arena auf den Meister Bayern München. Das Spiel beginnt um 18.30 Uhr. Abfahrt ist ebenfalls am Vereinslokal um 14.30 Uhr.

### Ausflug zur Schokowelt

**Drewer.** Die Seniorengemeinschaft Drewer unternimmt am kommenden Mittwoch, 19. September, einen Ausflug zu Peters Schokowelt in Lippstadt. Wegen dieses Ausfluges fällt die Seniorenmesse an diesem Tag aus.

## HEUTE IN RÜTHEN

### APOTHEKEN

**Apothek im real,** Böckenförder Straße 181, Lippstadt, ☎ 02941/21093.

### VERANSTALTUNG

**Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Lippstadt/Rütthen:** Festzelt, 10.30 Uhr gemütlicher Frühstücken.

### BERATUNG

**Familienzentrum „Arche“ Rütthen:** 9-11 Uhr Erziehungsberatung, Termine unter ☎ 02952/653.

### VEREINE

**AWO Rütthen:** Begegnungsstätte, 14 bis 16.30 Uhr Nachmittagskaffee.

**MSC Rütthen:** Übungsanlage in der Kaiserkuhle, 17 bis 20 Uhr Übungsmöglichkeit.

**Musikverein „Harmonie“ Altenrütthen:** 20 Uhr Gesamtprobe.

### FREIZEITREFF

**Kinder- und Jugendzentrum Rütthen:** 14.30 bis 19.30 Uhr Treff.



So strahlt ein Kreiskönig: Jannik Köhne (26) von der St.-Sebastianus-Bruderschaft Effeln ist mit dem 307. Schuss neuer Regent des Kreisschützenbundes Lippstadt.

FOTOS: FRIEDRICH VORSTHOVEN

## Fete ohne besondere Vorkommnisse

Gute Stimmung und wenig zu tun für die Polizei bei Jungschützenparty

Nach dem spannenden Kreisvogelschießen ging es für die meisten Besucher des Kreisschützenfestes noch nicht in die Heimat zurück. Ab 21 Uhr ging es mit der Jungschützenparty im Festzelt weiter. Nach

und nach füllte sich das Zelt und es wurde bis in die Nacht gefeiert. Für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgten DJ Käpt'n Käse und die aus Anröchte stammende Band Pearl Index. Dabei war es egal ob die

Songs bereits Klassiker oder brandneu waren: Das ganze Zelt sang und tanzte eifrig mit.

Wer jedoch mal eine Tanzpause brauchte konnte sich entweder außerhalb des Festzeltes an verschiedenen Essensständen stärken oder sich im Zelt bei Cocktails und anderen Getränken erfrischen. Shuttlebusse brachten die meisten Besucher in der Nacht nach Hause, so dass sie für den Festumzug am Sonntagmittag wieder fit waren.

Laut Polizei verlief die lange Partynacht ohne besondere Vorkommnisse. Es wurden 18 Platzverweise ausgesprochen, denen auch umgehend Folge geleistet worden sei. Neben der Polizei, die mit sechs Beamten und drei Streifenwagen vor Ort war, war auch das Rütthener Ordnungsamt vor Ort. jojo/AO



Fete bis in die frühen Morgenstunden: Nach dem Vogelschießen wird bei der Jungschützenparty weitergefeiert.

FOTO: JOHANNA FRENZ